



PRESSEMITTEILUNG

Förderprojekt: Startschuss für „Klimaprofis“ im Mittelstand

- Zwei Millionen Euro Förderung des Bundesumweltministeriums für MITTELSTANDS-VERBUND-Projekt „KLIMAProfi Mittelstand“ über drei Jahre
- Ziel bis 2018: 8.200 Tonnen CO₂-Einsparung in den fünf Branchen Apotheken, Kfz, Friseur-, Bäcker- und Fleischerhandwerk
- Hauptgeschäftsführer Veltmann: „MITTELSTANDSVERBUND ist starker Partner beim Klimaschutz“

Berlin/Köln, 09.03.2016: „Mittelstand gilt als Synonym für nachhaltiges Handeln. Gerade deshalb engagieren wir uns auch beim Klimaschutz“, so der Hauptgeschäftsführer des MITTELSTANDSVERBUNDES, Dr. Ludwig Veltmann, zum Auftakt eines neuen mehrjährigen Großprojekts. Rund zwei Millionen Euro stellt das Bundesumweltministerium aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative für das Pilotprojekt „KLIMAProfi für den Mittelstand“ zur Verfügung. Mit dem Informations- und Beratungsprojekt unterstützt der Spitzenverband des kooperierenden Mittelstandes ausgewählte Unternehmen bei Klimaschutzmaßnahmen zur langfristigen CO₂-Reduzierung.

„Mit dem Projekt ‚KLIMAProfi für den Mittelstand‘ werden wir unsere Mitglieder und deren Anschluss Häuser in fünf Pilotbranchen mit kostenlosen Klimaschutzberatungen beim Umweltschutz unterstützen“, erklärt Veltmann weiter. Bis 2019 sollen mit Hilfe des Projekts bei Bäckern, Fleischern, Friseuren, Apotheken und Kfz-Betrieben insgesamt mindestens 8.200 Tonnen CO₂ pro Jahr durch entsprechende ressourcenschonende Maßnahmen eingespart sein.

„Zunächst müssen jetzt Klimaprofis für die Beratung akquiriert und für den bundesweiten Vor-Ort-Einsatz qualifiziert werden“, so Veltmann. Danach erfolge die gezielte Beratung in den Unternehmen. Wie bei dem abgeschlossenen Energieeffizienzprojekt seien die Verbundgruppenzentralen in den fünf ausgewählten Branchen dazu aufgerufen, ihre Anschluss Häuser für das Projekt zu gewinnen und die Beratung auch in Anspruch zu nehmen. „Mit dem neuen Projekt gehen wir gezielt mittelständische Betriebe an, an denen die bisherigen Förderprogramme des Klimaschutzes in der Regel vorbei zielten“, erklärt der Chef des Spitzenverbandes.



Mit Hilfe eines jeweils branchenspezifischen Konzepts profitieren die Betriebe nicht nur durch die für sie kostenlosen praxistauglichen Klimaschutzberatungen, sondern es steht ihnen auch bei der Umsetzung von Investitionen ein Fachmann zur Seite. „Unsere Klimaprofis unterstützen die Betriebe auch bei konkreten Umsetzungen und helfen darüber hinaus, entsprechende Fördermöglichkeiten zu finden und öffentliche Mittel zu beantragen“, so Veltmann. Der gewünschte „Nebeneffekt“ des Klimaschutzes sei selbstverständlich, dass sich die Investitionen für den Unternehmer zeitnah in barer Münze auszahlen.

Die Projektaktivitäten haben bereits zum 1. Februar begonnen und werden nach Plan im Januar 2019 beendet sein.

DER MITTELSTANDSVERBUND ruft seine Mitglieder in den betroffenen Branchen zur Beteiligung an dem Pilotprojekt auf. „Klimaschonende Maßnahmen sichern nicht nur die eigene Zukunft ihres Unternehmens. Sie helfen auch ein Stück weit, unseren Planeten lebenswert zu halten und die Umwelt zu schützen“, so der Hauptgeschäftsführer des Verbandes.

2.748 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.

Anlagen: Bild von Dr. Ludwig Veltmann, Hauptgeschäftsführer des MITTELSTANDSVERBUNDES

Ansprechpartnerinnen:

Michaela Helmrich

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecherin

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 661

Mobil: +49(0) 172/250 5454

E-Mail: m.helmrich@mittelstandsverbund.de

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 320 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden. Weitere Informationen unter www.mittelstandsverbund.de